



An Bürgervorsteher Holst

An die Verwaltung

Rathaus Eutin

Mit der Bitte um Weiterleitung an die Stadtvertreter/innen

**Bündnis 90/Die Grünen beantragen, den folgenden Tagesordnungspunkt auf die TO der Stadtvertretung am 9. Dezember zu setzen:**

**„Durchführung eines Bürgerentscheids zum Platz des Ehrenmals auf dem Marktplatz“**

Bündnis 90/Die Grünen in der Stadtvertretung Eutin beantragen, dass die Stadtvertretung zum Platz des Ehrenmales auf dem Marktplatz einen Bürgerentscheid nach §16g (1) Gemeindeordnung durchführt.

Die Stadtvertreter/innen können mit Mehrheit beschließen, in wichtigen Selbstverwaltungsaufgaben einen Bürgerentscheid durchzuführen. Wir halten die Gestaltung des Marktplatzes für eine wichtige Selbstverwaltungsangelegenheit.

Die Durchführung kann sehr kostengünstig erfolgen, weil sie mit der Bürgermeisterwahl zusammengelegt werden kann. Auf diese Weise ist es möglich, die Bürger/innen zu befragen und trotzdem die Planung für die Umgestaltung der Innenstadt voranzubringen.

Die Grünen schlagen folgende Fragestellung vor:

**"Sind Sie dafür, dass das Ehrenmal für die Opfer des Krieges von 1870/71 auf seinem jetzigen Platz mitten auf dem Marktplatz stehen bleibt?"**

Begründung :

Wenn die Bürger/innen sich mehrheitlich für "Ja" entscheiden, bleibt das Ehrenmal unverändert an seinem Platz.

Die im Wettbewerbsentwurf vorgesehenen ebenerdigen, versenkbaren Wasserspiele vor dem Brauhaus entfallen ersatzlos.

Über die Umgestaltung des Marktes durch eine veränderte, behindertengerechte Pflasterung, die Rahmung des Platzes mit Bäumen sowie die Entfernung des bestehenden Brunnens und eine gestalterische Öffnung zur Kirche hin wird in den städtischen Gremien entschieden.

Kosten: Keine, da das Ehrenmal unverändert bleibt.

Die Kosten für die sonstige Umgestaltung des Marktplatzes hängen von den Gremienentscheidungen ab.

Alternative:

Wenn die Bürger/innen sich mehrheitlich für "Nein" entscheiden, können die städtischen Gremien eine Verschiebung und Umgestaltung des Ehrenmales um ca. 20m in Richtung Rathaus und die Installation von ebenerdigen, versenkbaren Wasserspielen vor dem Brauhaus beschließen.

Über die weitere Umgestaltung des Marktplatzes entscheiden die städtischen Gremien in jedem Fall (siehe oben).



Kosten: Für die Verschiebung und Umgestaltung des Ehrenmales: (hier müssen die Kosten aus dem Wettbewerb eingefügt werden)

Für die Wasserspiele: (s.o.)

---

Eike Diller, Fraktionsvorsitzender

---

Monika Obieray, stellv. Fraktionsvorsitzende